



## Medizinische Fach- und Landespresse mit neuem Vorstand

Die Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V. hat anlässlich des 117. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin am 02.05.2011 in Wiesbaden turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt.

Neue Vorsitzende ist **Dr. rer. nat. Susanne Heinzl**, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation aus Reutlingen. Dr. Heinzl kennt den Medizinjournalismus aus allen Perspektiven; unter anderem war sie viele Jahre Chefredakteurin und Prokuristin bei der Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft mbH, Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart, und dort verantwortlich für fünf Fachzeitschriften für Ärzte und Apotheker. Inzwischen arbeitet sie als freie Medizinjournalistin für diverse medizinische Fachzeitschriften und hat einen Lehrauftrag für das Fach Arzneimittelinformation an der Universität Würzburg.

Neuer stellvertretender Vorsitzender ist **Dr. med. Oliver Erens** aus Stuttgart, Leiter der Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Dr. Erens ist als Chefredakteur auch für das „Ärzteblatt Baden-Württemberg“ verantwortlich und hat sich als Autor zahlreicher Fachbücher und Kompendien einen Namen gemacht. Darüber hinaus hatte er Lehraufträge an den Fachhochschulen Ludwigshafen („Medizinisches Fachenglisch“) und Mannheim („Organisationsformen des Gesundheitswesens“) inne.

Als Schrift- und Kassenführerin wurde **Dr. med. Julia Rautenstrauch** gewählt, Generalsekretärin der MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. und Geschäftsführerin der MedCongress GmbH in Stuttgart, die zuvor bereits als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand der FSP aktiv war. Dr. Rautenstrauch verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl im Medizinjournalismus als auch in der Pressearbeit für medizinische Fachgesellschaften und Forschungsnetze. Unter anderem war sie Leiterin der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg.

Neu in den Vorstand gewählt wurde **Dr. rer. biol. hum. Wiebke Kathmann** aus München, die als Biologin und Wissenschaftsjournalistin alle Facetten des Medizinjournalismus aus langjähriger Erfahrung kennt. Nach Tätigkeiten als verantwortliche Redakteurin und Chefredakteurin bei medizinischen Fachverlagen wechselte sie in den freien Medizinjournalismus und schreibt heute regelmäßig für verschiedene Fachzeitschriften.

Die Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V. ist die älteste (gegründet 1894) und mit fast 700 Mitgliedern stärkste medizinjournalistische Organisation im deutschsprachigen Raum. Die Amtszeit des Vorstands beträgt drei Jahre. Schwerpunkt der Vorstandsarbeit wird die anvisierte Fusion der drei Mitgliedsorganisationen des VDMJ (Verband Deutscher Medizinjournalisten) sein. Der Zusammenschluss zu einem größeren und stärkeren Verein soll den veränderten Rahmenbedingungen für Medizinjournalisten Rechnung tragen und die Interessen der Mitglieder wirkungsvoller bündeln.

Sitz der Geschäftsstelle ist Stuttgart.

[www.medizinjournalisten.de](http://www.medizinjournalisten.de)